

Haltebucht an der Westenbergerstraße

Ein Vorschlag von vielen, die an die verantwortlichen Ämter weitergeleitet wurden

SINDLINGEN. Bürgern sind sie ins Auge gefallen — oder der Bezirksvorsteher war selber auf Draht. Jedenfalls: Eine lange Latte lokaler Anliegen hat Horst Hieronimus, Stadtbezirksvorsteher für Sindlingen-Süd, jetzt gesammelt und als Katalog in einem Schwung an die verantwortlichen Ämter weitergeleitet. Seine Anregungen — zum Teil von Bürgern an ihn herangetragen — betreffen den Stadtbezirk Sindlingen-Süd zwischen Wingerte und Bahnlinie.

● Letztes Jahr wurde das städtische Reinigungsbad in den Kellerräumen der Herbert-von-Meister-Grund- und -Hauptschule geschlossen. Seither stehen diese Räume leer. Horst Hieronimus fragt, was mit ihnen geschehen soll. Als Vorschläge waren wiederholt ein Speisesaal oder „Aufenthaltort für die Kinder“ im Gespräch.

Im posteigenen Gebäude mittlere Sindlinger Bahnstraße 123 war bis Ende 1975 das Postamt 803 (Sindlingen) untergebracht. Inzwischen ist das Amt in

neue Räume am Sindlinger Dalles umgezogen. Frage: Wie werden die freigebliebenen Räume (Bahnstraße 123) künftig verwendet?

● Sindlinger Straßen am Westrand der Hoechst AG sind tagsüber durch Autos von Werksangehörigen zugestellt. Vorschlag: In Absprache mit der Hoechst AG sollte das Parkgelände unterhalb der Lehmkaufstraße erweitert werden. Zwischen schon vorhandenem Parkplatz und der Gustavsallee gibt es für diesen Zweck brachliegende Gelände.

● Am Busstop Westenbergerstraße (Linie 53) muß eine Haltebucht geschaffen werden. Denn: Weil es sich um eine Endhaltestelle handelt, gefährden die abgestellten Busse während ihrer „Verschnaufpause“ den Individualverkehr.

● Mehrfach ereigneten sich an der Einmündung Westenbergerstraße in die Neue Farbenstraße schwere Unfälle. Durch geeignetes Markieren muß sie verkehrssicherer gemacht werden. Not-

1974
wendig ist dabei auch eine Teilmarkierung auf der Farbenstraße aus beiden Richtungen „Hattersheim und Höchst“.

● Die Fußwege innerhalb der Siedlung Sindlingen-Mitte (Passagen zwischen Küfer- und Westenbergerstraße / Hermann-Brill-, Herbert-von-Meister-Straße) müssen dringend beleuchtet werden. Während der Abend- und Nachtstunden ist es dort zur Zeit stockdunkel, weshalb sich viele Siedlungsbe-wohner auf ihrem Heimweg unsicher fühlen.

● Zumindest poppig-bunt bepinselt werden sollen die Betonteile — Rohre und Mauern — des Spielplatzes in der Siedlung Sindlingen-Mitte.

● Es ist zu überprüfen, ob von der Westenberger- / Steinmetzstraße ein zusätzlicher Fußweg zum Sindlinger Friedhof angelegt werden kann; entlang der jetzigen Friedhofsbegrenzung.

● Die Einfahrt Farbenstraße zum Sindlinger Sportplatz muß neu geteert werden. Zur Zeit ist ihre Fahrdecke in schlechtem Zustand.